

## LESERFORUM

### „Umstieg ist nicht für alle leistbar“

**Die NÖN berichtete in der Vorwoche über ein Pilotprojekt in Bisamberg, um den Bürgern den Ausstieg aus dem Heizen mit Öl zu erleichtern.**

Als Interessenvertretung von über 650.000 Haushalten, die mit Öl heizen, liegt uns ein fairer Umgang mit Österreichs Ölheizungsbesitzern am Herzen. Daher möchten wir anmerken: Ein verpflichtender Umstieg auf alternative Energiesysteme bedeutet ein riesiges Belastungspaket für Österreichs Haushalte in der Höhe von insgesamt rund 13 Mrd. Euro. Viele Ölheizungsbesitzer können sich – trotz angepriesener Fördersummen – einen Umstieg nicht leisten, oder Alternativen sind vor Ort gar nicht verfügbar. Die Mineralölwirtschaft macht sich Gedanken über die Zukunft mit einem flüssigen Energieträger. Es wird daher bereits intensiv an der Entwicklung von klimafreundlichen flüssigen Brennstoffen aus erneuerbaren Quellen geforscht, die in bestehender Infrastruktur (Ölheizungsanlagen) zum Einsatz kommen können. Dazu benötigt es aber Klimapolitik mit Weitblick, Gesetzgebung mit Augenmaß und einen fairen öffentlichen Diskurs.

**Martin Reichard, IWO**